

1. In bestimmten Bereichen des Quartiers ist bereits ein Entwicklungstrend zu vernehmen. Dieser soll aufgegriffen und in einem integrierten Plan weitergeführt werden.
2. Neben einem hohen Verdichtungspotenzial gibt es weitere Potenziale auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.
3. Der Austausch und die Kooperation zwischen privaten Akteuren, der Stadt und den Planungsbüros ist maßgeblich für einen erfolgreichen Rahmenplan.
4. Das Bahnhofsquartier hat mit unterschiedlichen Problemen zu kämpfen, die nicht alle auf Ebene eines städtebaulichen Rahmenplans gelöst werden können. Zur erfolgreichen Umsetzung braucht es ebenso u.a. soziologische Lösungen.
5. Die bestehenden und laufenden Planungen im Bahnhofsquartier müssen im Rahmenplan integriert mitgedacht werden.